Mannheim

Tarifergebnis im Kfz-Handwerk

Die vielfältigen Aktionen im Frühjahr und die Warnstreiks vor Ostern haben Wirkung gezeigt: In der Tarifauseinandersetzung des Kfz-Handwerks Baden-Württemberg gibt es nach langen und zähen Verhandlungen ein Ergebnis, das am späten Abend des 27. Mai erzielt wurde.



Ab Juli 2025 steigen die Entgelte um 2,3 Prozent, im August 2026 folgen weitere 3,3 Prozent – auch für Auszubildende, deren Vergütung zusätzlich um 80 Euro steigt. Beschäftigte können außerdem künftig bis zu fünf unbezahlte Freistellungstage im Jahr nutzen – ein erster Baustein für mehr Flexibilität und individuelle Arbeitszeitgestaltung. Dieser Abschluss ist kein Ende. Er ist ein Neuanfang beim Thema »Modernisierung der Vergütung«. Eine Arbeitsgruppe wird das Thema umgehend wieder anpacken und die Arbeitgeber haben sich verpflichtet, zeitnah mit uns Gespräche über eine zeitgemäße, moderne Vergütungssystematik aufzunehmen.



Klar ist für uns aber auch: Wir haben in der Branche jetzt einige Hausaufgaben zu tun. Was müssen wir in kommenden Tarifrunden besser machen? Was verstehen wir unter Beteiligung? Wie können wir unsere Handlungsmacht und Arbeitskampffähigkeit auch außerhalb von Mannheim stärken? An der Beantwortung dieser Fragen wollen wir im IG Metall-Bezirk Baden-Württemberg nun mit aller Kraft arbeiten. Macht mit!

ZF Wabco-Standort Mannheim gesichert!



Sehr gute Nachrichten für die Beschäftigten: Der ZF Wabco-Standort Mannheim und die Arbeitsplätze von knapp 350 Beschäftigten sind gesichert. Nach monatelangen – teilweise harten und nervenaufreibenden – Verhandlungen zwischen Geschäftsleitung und ZF-Konzernvertretern sowie der Arbeitnehmerseite, bestehend aus IG Metall Mannheim und dem Betriebsrat, liegt seit Mitte April eine finale Einigung vor. Die drohende Schließung des Standorts Mannheim ist vom Tisch. Die Schreckensszenarien konnten durch den Abschluss eines Zukunftstarifvertrags abgewendet werden.

In der nunmehr 14. Verhandlungsrunde Anfang April konnte ein Zukunftstarifvertrag vereinbart werden. Er sieht unter anderem vor, den Standort Mannheim als Kompetenzcenter für die Entwicklung und die Produktion von Bremsen für Nutzfahrzeuge, Trailer-Applikationen sowie Sonderanwendungen weiterzuentwickeln. Darüber hinaus sind Investitionen von insgesamt knapp zehn Millionen Euro zum Beispiel in eine neue und moderne Montagelinie sowie Insourcing bestimmter Produkte geplant.

»Dies ist ein großer Tag für Mannheim«, kommentiert Thomas Hahl, Erster Bevollmächtigter und Geschäftsführer der IG Metall Mannheim das Ergebnis. »Ein dreiviertel Jahr Angst und Sorge für die Wabco-Beschäftigten ist vorbei. Das sollte Schule auch bei anderen Unternehmen machen: Anstatt den Standort Deutschland schlecht zu reden, gelingt es, gemeinsam gute Ergebnisse zu erzielen.«

Großer Dank für Euer Engagement

Der Ortsvorstand der IG Metall Mannheim traf sich Mitte Mai zur tarifpolitischen Klausur. Wie liefen die Tarifbewegungen in der Metall- und Elektroindustrie und im Kfz-Handwerk? Was können wir optimieren? Wie gewinnen wir Unterstützende für unsere Ziele? Mit diesen zentralen Fragen haben wir uns intensiv befasst. Fazit: Wir sind ein starkes Team und gut aufgestellt für die Zukunft! In diesem Rahmen verabschiedeten wir Willy Schwöbel und Michael Klatt aus dem Gremium. Ihr habt unsere Arbeit über viele Jahre geprägt. Wir sagen herzlichen Dank und alles Gute, viel Gesundheit und Glück!





Jugendgrillfest am 28. August

Zu Beginn der Ausbildungszeit laden wir alle neuen Auszubildenden, dual Studierenden sowie die Betriebsräte und JAVen zum Grillfest der IG Metall Jugend am Donnerstag, 28. August, ab 18 Uhr im Garten des Gewerkschaftshauses Mannheim (Hans-Böckler-Straße 3) ein. Wir freuen uns auf einen schönen Abend!
Anmeldungen an celina.rossner@igmetall.de.

Impressum
Redaktion: Thomas Hahl (verantwortlich), Benedikt Hummel, Nadine Ofenloch
Anschrift: IG Metall Mannheim, Hans-Böckler-Str. 1, 68161 Mannheim
Telefon: 0621 15 03 02-0, Fax: 0621 15 03 02-10
mannheim@igmetall.de, mannheim.igm.de